

Mannheim

Schönau

55/6a

BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE GRUNDSTÜCKE LGB.NR. 30512/7 UND 30512/8 AM MARIENWERDERWEG NTEILÄNDERUNG DES BBPL. NR. 55/6



Erläuterung:

---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches		
—	festgesetzte oder bestehende Baulinie		festgestellt als Bau- u. Straßenflucht am 29.11.1939 und 24.4.1959.
---	festgesetzte oder bestehende Straßenbegrenzungslinie	---	neu festzusetzende Baulinie
---	neu festzusetzende Baulinie	---	neu festzusetzende Baulinie
---	Straßenflächen und Plätze		
---	Vorgärten		nicht überbaubare Grundstücksflächen
WR	reines Wohngebiet (§ 3 Bau NVO)		
---	bestehende und bleibende Grundstücksgrenze		
---	vorgesehene Grundstücksgrenze		
II	Geschloßzahl bei vorhandener Bebauung ohne Dachausbau		
2	Geschloßzahl bei Neubebauung ohne selbständige Wohnung im Dach (zwingend)		BESCHL. D. T.A.v. 11.2.82
SD	Satteldach 35° Neigung ohne selbständige Wohnung im Dachraum		
G	Satteldach		
95,52	Garagen		
95,70	alte Straßenhöhen		
95,70	neue Straßenhöhen		
↖	Sichtwinkel		

FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN
DER BAU NVO VOM 26. JUNI 1962 IN VERBINDUNG
MIT DER MBO VOM 31. JANUAR 1958 *

DIE ANGEgebenEN BAUTIEFEN SIND
HÖCHSTMASSE

*(Mit Ausnahme der §§ 15 Dach-
geschosse Abs. 1 - 5, 51 Dach-
geschosse Abs. 1 und 50 Keller-
und Untergeschosse Abs. 4 MBO)
"Zugelassen sind Dachaufbauten
bis zu einer Gesamtbreite von
1/2 der Gebäudelänge. Die Höhe
der Vorderwand der Dachaufbauten
darf gemessen zwischen Schnitt-
linie Dachhaut des Gebäudes und
Vorderwand des Dachaufbaues
sowie Schnittlinie Dachhaut des
Dachaufbaues und Vorderwand des
Dachaufbaues max. 1,50 m be-
tragen. Beschluß des Technischen
Ausschusses vom 11.02.1982.

Stadt Mannheim
Dezernat IV
G. Müller
Bürgermeister



25. 7. 83

Mannheim, den

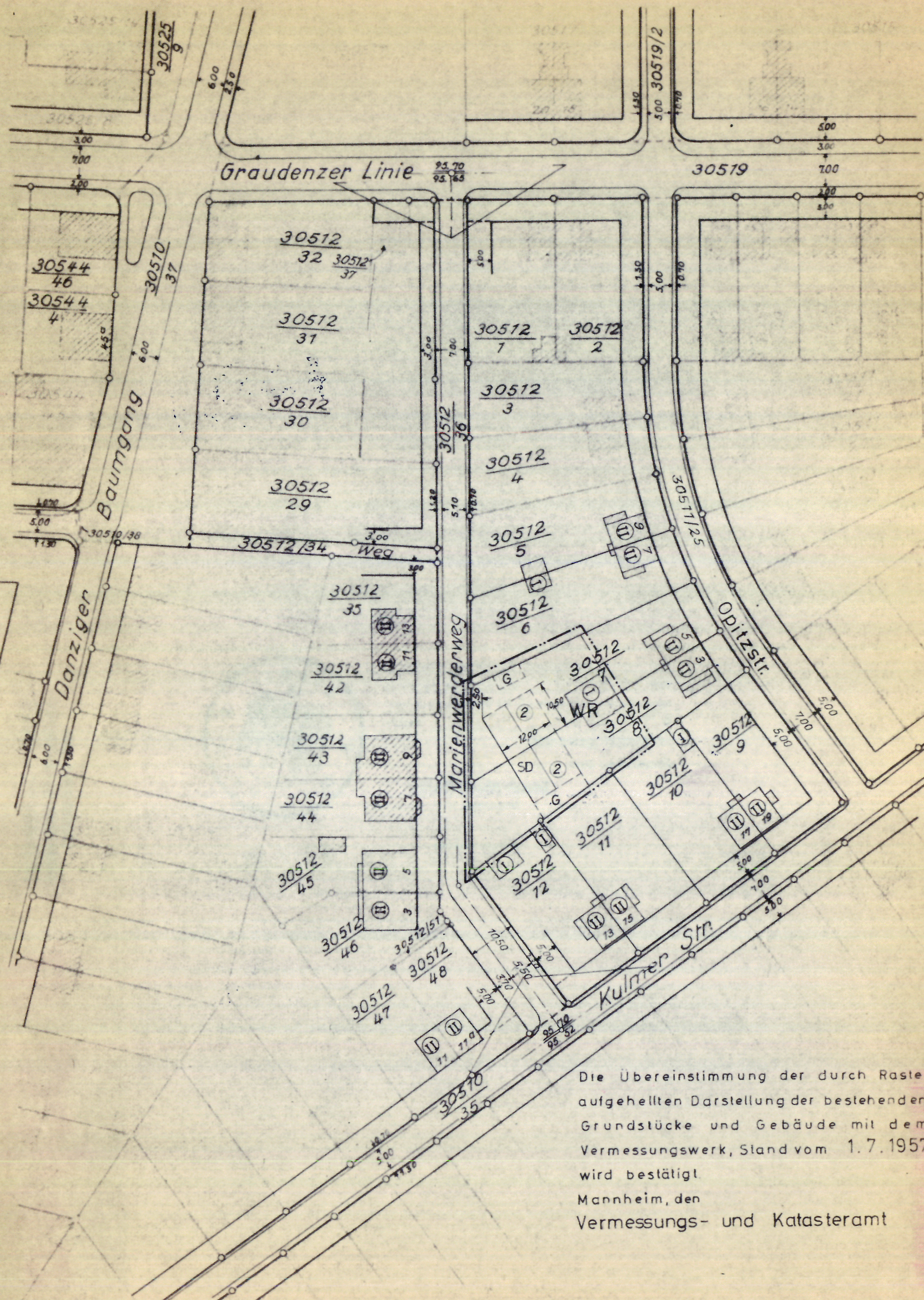
DER OBERBÜRGERMEISTER
DEZ IV

G. Müller
BÜRGERMEISTER

Mannheim, den 25. 7. 83

STADTPLANUNGSAMT

Wajuski
STADTBAUDIREKTOR



Hinweis:

- a) Der am 11.06.1965 rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan
Nr. 55/6 wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Tech-
nischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan-Nr.
55/6a...) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufge-
nommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemein-
derat als Satzung beschlossen.
- b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan
Nr. 55/6a.

Nr. 11-14/0244
Genehmigt (S. 14/054-0)
Karlsruhe, den 2.8.84
Regierungspräsident
Karlsruhe



Car
Acker